

## **Adolf Muschg: *Der rote Ritter. Eine Geschichte von Parzivâl* (1993)**

In dem hochgradig intertextuellen, an Wolfram von Eschenbachs *Parzival* angelehnten Roman wird auch auf die *Asiatische Banise* angespielt. Als König Artus die Herzogin Ogelûse verabschieden will, protestieren die versammelten Damen dagegen, dass diese den Kreis so bald verlassen soll. Die Königin geriert sich dabei als konventionelle Gastgeberin:

Außerdem, rief Frau Ginovêr, müßt Ihr Klinschors *Tea* kosten, aus dem blutigen doch mutigen Pegü!

Bemerkenswert ist hier die höfische, d. h. französische Aussprache von Pegu, das hier – mit Blick auf die geographische Lage durchaus plausibel – als Herkunftsland des Tees geführt wird. In der *Asiatischen Banise* wird allerdings kein Tee getrunken, das einzige heimische Gewächs, das dort erwähnt wird, ist das Kraut Dutroa, dessen Banise sich bedient, um den Tyrannen Chaumigrem zu überlisten.

Adolf Muschg: *Der rote Ritter. Eine Geschichte von Parzivâl*. Frankfurt 1993, S. 781.